

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Komplex

Mein Mann hat alle Tugenden, die man sich für einen Mustergatten erdenken kann: er ist kein Wirtshaushöckeler, er ist kein Kaffeejässeler, er ist kein Kettenraucher, er ist alles, was man ihm vorsetzt. Wenn ich in den Ferien bin, kocht er selber und wäscht im Notfall sogar das Geschirr ab, sofern ihm keine mitleidige Seele zu Hilfe kommt. Er geht sozusagen nie ins Kino, vielleicht zweimal im Jahr ins Theater und hat den gleichen Geschmack wie ich in Sachen Radio, was bekanntlich eine der vielen Bedingungen zur Sicherung des Ehefriedens ist. — Er nörgelt nicht an meinem Haushaltbudget herum und ist überhaupt nicht kleinlich in Geldfragen. Last, but not least, ist er der beste Vater und Kamerad für seine Kinder und läßt seine schlechte Laune, die sich bei ihm meistens in einer auffallenden Schweigsamkeit «äufert», nie an ihnen aus.

Nun sage mir selber, liebes Bethli, kennst Du einen idealeren Mustergatten? Höchstens nur Deinen eigenen, aber sonst sicher keinen anderen.

Stell' Dir vor, dieser Ausbund von Tugend hat doch eine Untugend, er kann nämlich weder den Geburtstag seiner Frau noch den seiner Kinder behalten! Er, der sozusagen jedes historische Datum kennt, der mich jedesmal mit einem Blick tiefster Verachtung strafft, wenn er merkt, daß ich nicht ganz genau weiß, wann die französische Revolution angefangen hat und wann Napoleon gestorben ist; dieser gleiche Mann kann nicht die fünf Geburtsdaten seiner Frau und Kinder im Kopf behalten! Die Folge ist, daß wir nie ein Geburtstags-

DI E * S E I T E

geschenk von ihm bekommen. Es bleibt mir tatsächlich nichts anderes übrig, als mir und den Kindern in einer Art Selbsthilfe jeweils selber ein Geschenk zu kaufen und dem Ungetreuen dann die Rechnung zu präsentieren. Wenn er vor dem fait accompli, d. h. vor dem Geburtstagstisch steht, bekennt er reumütig, daß ihm sein Unterbewußtsein wieder einmal einen Streich gespielt habe. Er erklärt nämlich das merkwürdige Versagen seines Gedächtnisses für Geburtstagsdaten in der Familie mit folgender Theorie: Im Emmenthal, wo er als Jüngster einer großen Bauernfamilie aufgewachsen ist, sei es Brauch gewesen, daß die Geschwister das Geburtstagskind am Hals würgen, und da das ein ziemlich schmerzhafter «Glückwunsch» sei, habe man immer peinlich darauf geachtet, daß der eigene Geburtstag möglichst un bemerkt geblieben sei. Ein paar Tage später habe man dann jeweils mit einer geradezu teuflischen Schadenfreude verkündet, man habe ja Geburtstag gehabt und niemand habe daran gedacht!

Wie stellst Du Dich zu dieser Erklärung, liebes Bethli? Ist es tatsächlich diese Kindheitserinnerung, die im Unterbewußtsein meines Mannes herumgeistert, oder gibt es noch andere Männer, die an diesem merkwürdigen Gedächtnisschwund in bezug auf familiäre Geburtstagsdaten leiden?

Mit herzlichem Grufz Deine Elly.

Liebe Elly!

Jaja, das ist zweifellos eine auf Kindheits-erlebnissen beruhende Neurose. Da hätte der Jung Freud. Ich rate Dir, Deinen Mann jeweils an Deinem und der Kinder Geburtstags ein bißchen am Hals zu würgen, vielleicht hilft das.
Dein Bethli.

Vater-Tag

Ja, sie haben es zu etwas gebracht da in Amerika herüber, nämlich zu einem «Vater-Tag». Das offizielle Plakat nennt sie die «Gestalter der Zukunft unserer Nation». Da bleibt einem vor Neid die Luft weg, aber eben — wer hat, der hat.

Das ganze Geschäftsleben im «Vaterland aller Väter» oder «Dad», wie die amerikanische Kurzform für Papa lautet, steht im Zeichen des «Father's Day». Die Lichtreklame schreit ihre Slogans in die hastende Menge, grelle Plakate und überladene Schaufenster preisen von der anderthalb Dollar Krawatte bis zum Cabriolet alles an, was man den Vätern zu ihrem Ehrentag, dem 19. Juni, schenken könnte.

Ich muß schon sagen, Mütter sind bescheidener. Sie geben sich mit Blumen und Torten zufrieden, von der Torte ist eine Schnitte und der Spruch darauf für sie bestimmt, das Uebrige wird von den Mutter-

In St. Gallen:
NEU ERÖFFNET
-Im Portner-
Restaurant Bar Apartmenthouse



Bankgasse 12 Telefon 297 44
Bes.: Hans Buol-de Bast
Dir.: Ed. Krähenbühl (Marius)

Das gediegene Restaurant

In Zürich:



Petit cadre,
grande cuisine
b. Bellevue (Schifflande Nr. 20)
Hans Buol-de Bast, Tel. 32 71 23

Rössli-Rädli ✂
nur im Hotel Rössli Flawil Hans Gauer



Durch einfaches Shampoonieren können Sie Ihre Haare zugleich waschen und tönen. Mit Syrial-Tizian (Nr. 28) erhalten Ihre Haare einen wundervollen Edelkastanienton.

12 verschiedene Farbtöne stehen zu Ihrer Verfügung.

Einfach in der Anwendung.
Erhältlich in Fachgeschäften.

VITALIPON AG ZÜRICH



BERGÜN
SPORTHOTEL
KURHAUS
(081) 271 55
HOTEL
WEISSES KREUZ
(081) 271 61



Just
BERATER
finden bei
600 000 Familien stets
offene Türen

Just-Bürsten für den Haushalt, Just-Bürsten und Just-Produkte für Gesichts- und Körperpflege.

Radio Steiner

Hotel Hecht
Appenzell



altbekannt, altbewährt. All no guet u. gnuet Morgentaler Kegelbahn. A.C.S. T.C.S.
Neu renoviert! Fliessendes Wasser.
Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtle



Für alle
COLORMETAL-SIX

Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift, Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 12.50, 14.— und 17.— in allen Papeterien erhältlich.